

Kränzle

Powerjet



Bedienungsanleitung

vor Inbetriebnahme
Staubsaugerartiger
Nutz und Gebrauch.



Beschreibung

Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen Hochdruckreiniger herzlich beglückwünschen.

Sie haben den höchsten Stand der Technik und Sicherheit gekauft.

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, dürfen wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten das Gerät erklären.

Das Gerät hilft Ihnen **professionell** bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z. B.:

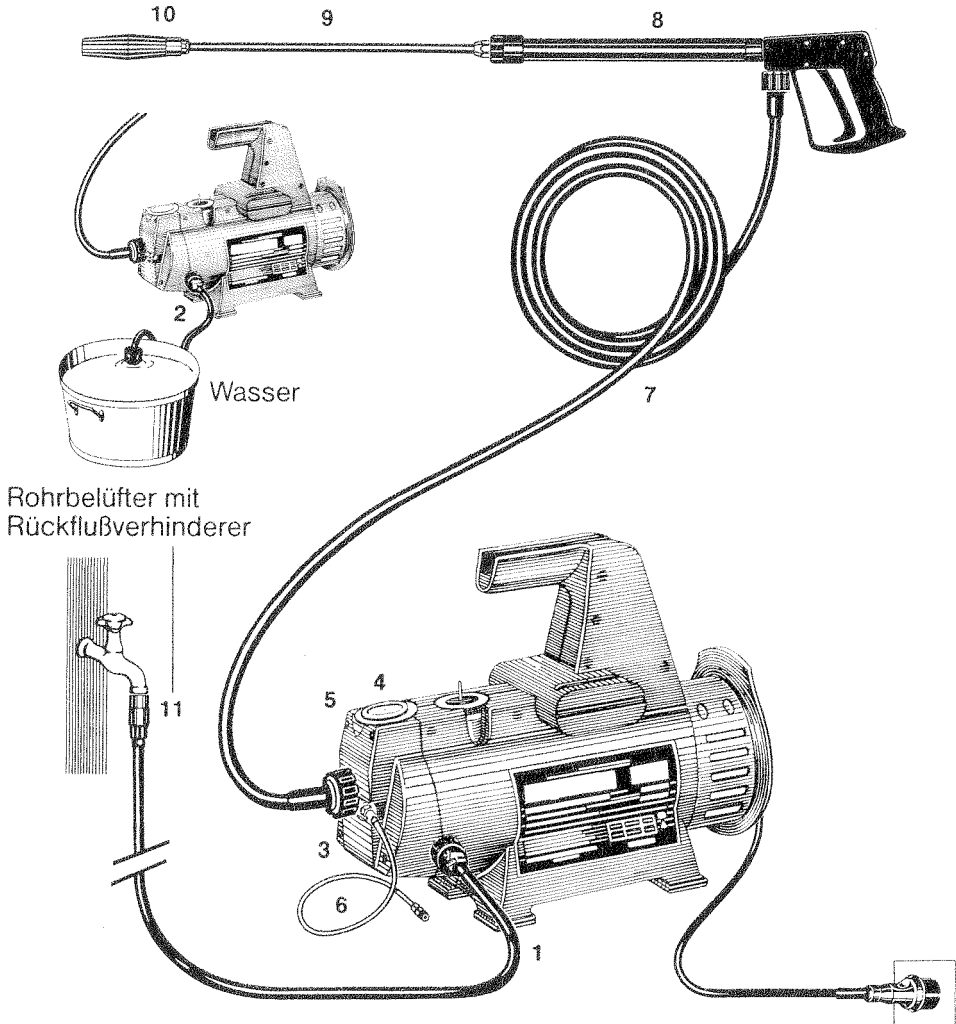
- Fassaden
- Gehwegplatten
- Terrassen
- Fahrzeuge aller Art
- Stallungen
- Kanälen
- Behältern
- Maschinen usw.

Technische Daten

- Arbeitsdruck 5–115 bar regelbar
- max. Betriebsüberdruck 127 bar
(Sicherheitseinrichtung eingestellt)
- Wasserleistung bei 2800 U/min 10 l/min
- Warmwasserzulauf max. 60° C
- Anschlußwerte: P 1 = 2,64 kW Aufnahme
P 2 = 1,7 kW Abgabe
12 A – 50 Hz
- Absicherung: 16 A träge
- Nennspannung: 220 V
- Abmessung: Länge 520 mm
Breite 220 mm
Höhe 430 mm
- Gewicht: ohne Verpackung 17,5 kg
mit Verpackung 20,0 kg

Zulässige Abweichungen der Zahlenwerte $\pm 5\%$ nach VDMA Einheitsblatt 24411.

Beschreibung



Aufbau

Der Hochdruckreiniger ist eine tragbare Maschine.
Der Aufbau ist aus dem Schema zu ersehen.

Funktion

- | | |
|---|---|
| 1 Zulauf Wasseranschluß mit Filter | 6 Hochdruck-Injektor für Waschmittel |
| 2 Ansaugschlauch mit Filterkorb (Sonderzubehör) | 7 Hochdruckschlauch |
| 3 Hochdruckpumpe | 8 Spritzpistole |
| 4 Manometer | 9 Wechsel-Strahlrohr |
| 5 Überström-Sicherheitsventil | 10 Vario-Jet |
| | 11 Rohrbelüfter mit Rückflußverhinderer |

Beschreibung

Wasser- und Reinigungs-/Pflegemittelsystem

Das Wasser kann unter Druck der Hochdruckpumpe zugeführt oder direkt aus einem drucklosen Behälter angesaugt werden. Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck dem Sicherheitsstrahlrohr zugeführt. Durch die Düse am Sicherheitsstrahlrohr wird der Hochdruckstrahl gebildet.

Über einen Hochdruckinjektor können Reinigungs-/Pflegemittel beigemischt werden.

Strahlrohr mit Spritzpistole

Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel.

Durch Betätigen des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse gefördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus dem Strahlrohr verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Überström-Sicherheitsventil. Die Pumpe bleibt eingeschaltet und fördert mit reduziertem Überdruck im Kreislauf. Durch Öffnen der Pistole schließt das Überström-Sicherheitsventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zum Strahlrohr.



Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.

Überström-Sicherheitsventil

Das Überström-Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsüberdruck hinaus eingestellt werden kann. Die Begrenzungsmutter des Drehgriffes ist mit Lack versiegelt.

Durch Betätigen des Drehgriffes können der Arbeitsdruck und die Spritzmenge stufenlos eingestellt werden.



Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegeln dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.

Beschreibung



Motorschutzschalter

Der Motor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen.



*Austausch und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen bei vom **elektrischen Netz getrennter Maschine**, d. h. bei **gezogenem Netzstecker**, vorgenommen werden.*

Aufstellung

Standort



Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen sowie in Pfützen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.

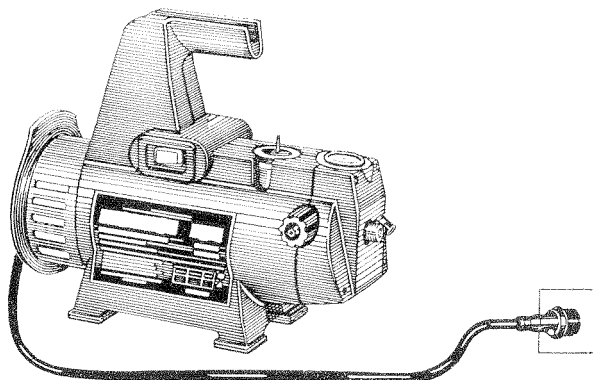
ACHTUNG!



Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen.

Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

Beschreibung



Elektroanschluß

Die Maschine wird mit einem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.



*Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluß eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit **16 A träge** abzusichern.*

Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassem Boden liegen.

ACHTUNG!

Zu lange Verlängerungskabel verursachen einen Spannungsabfall und dadurch Betriebsstörungen und Anlaufschwierigkeiten.

Bei Verwendung einer Kabeltrommel muß das Kabel immer ganz abgerollt werden.

Beschreibung



Kurzbetriebsanleitung:

Ist auf dem Gerät angebracht. Punkt 1–6.

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Gerät verschrauben.
2. Saugseitigen Wasseranschluß herstellen.
3. Gerät entlüften (Spritzpistole mehrmals öffnen und schließen).
4. Stromanschluß herstellen (220 Volt Wechselstrom).
5. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.
6. Nach Beendigung des Waschvorgangs Pumpe vollständig entleeren (ohne Saug- und Druckschlauch ca. 20 Sek. den Motor einschalten).
– Nur sauberes Wasser verwenden! – Vor Frost schützen!

ACHTUNG!

Die Maschine darf jedoch nach DIN 1988 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach DIN 1988, Teil 4; z. B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmerventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

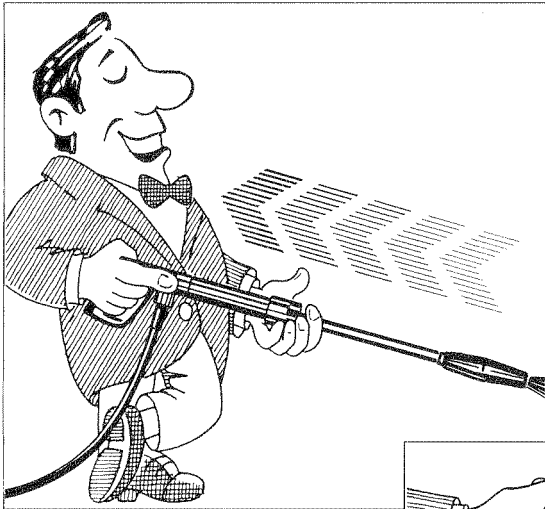
Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung sind aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet.



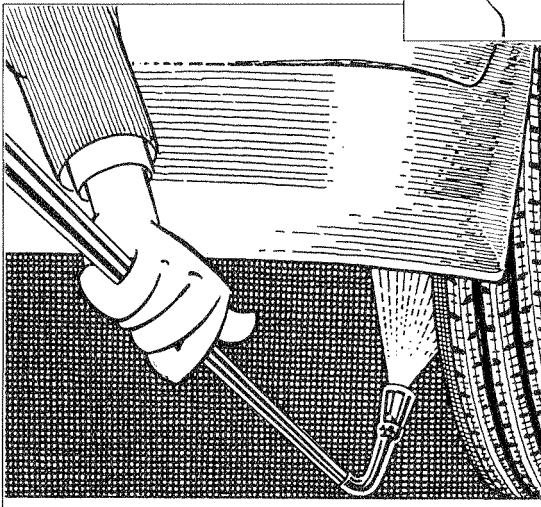
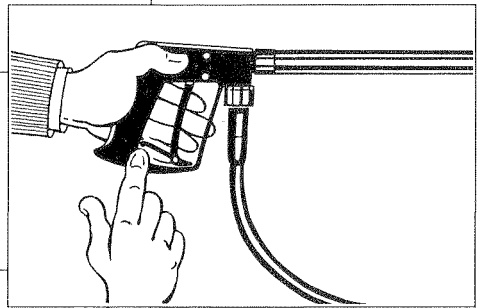
Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsmäßig gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, übermäßig gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.

Sicherheitshinweise



Der Rückstoß beträgt unter 20 Newton (N)

Sicherungssperre an der Pistole nach jedem Gebrauch umlegen, um unbeabsichtigtes Spritzen unmöglich zu machen.



Unterbodenlanze unbedingt auflegen! Bei der Unterbodenlanze ist darauf zu achten, daß ein Drehmoment im Rückstoß entsteht. Der Drehmoment beträgt 25 N auch bei gebogenen Spritzlanzen.

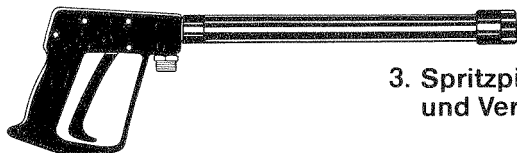
Das haben Sie alles gekauft:



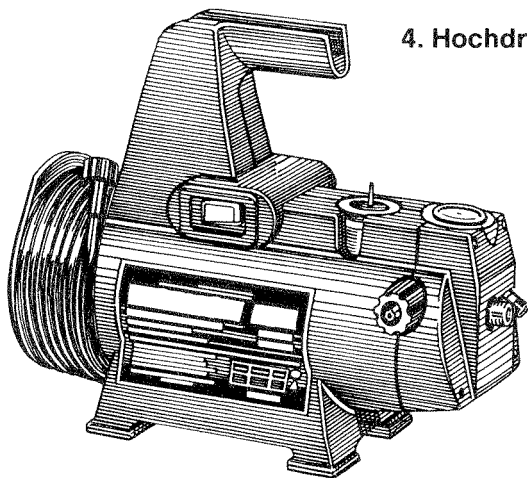
1. Sprühdüse
mit Vario-Jet.
Düse 25045



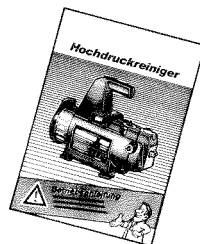
2. Schmutzkiller
Düse 00045



3. Spritzpistole mit Isohandgriff
und Verschraubung

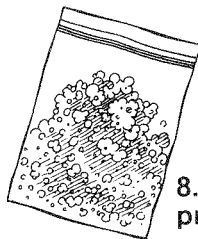
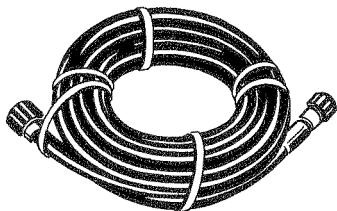


4. Hochdruckreiniger



5. Betriebsanleitung

6. Hochdruckschlauch 8 m



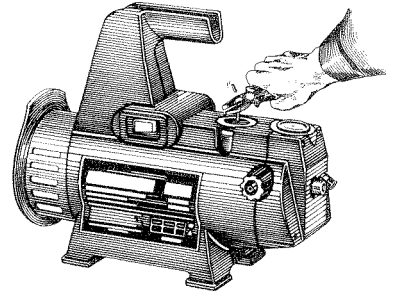
8. Waschmittel-
probepulver

7. Wassereingangsteile

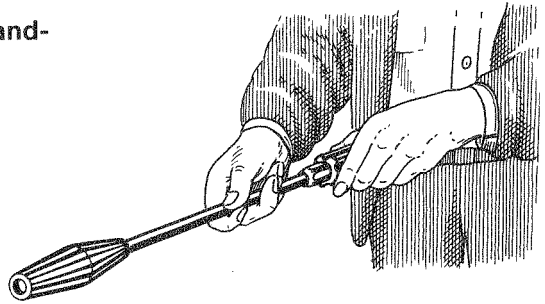


Inbetriebnahme

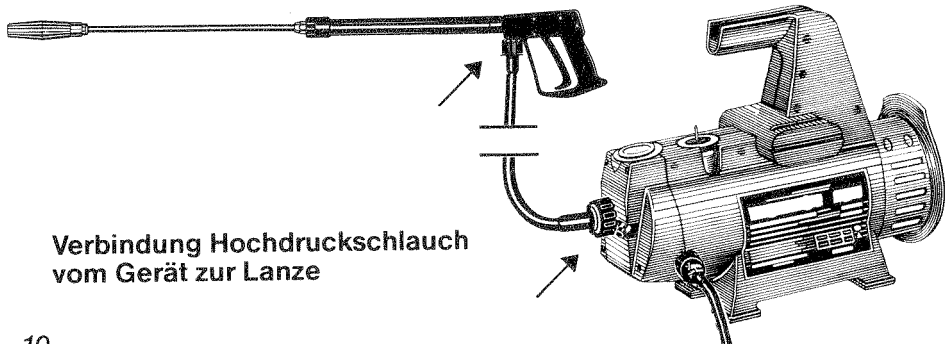
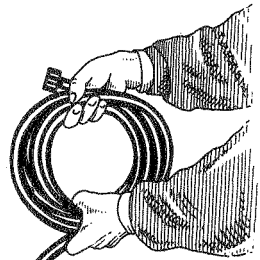
1. Nippel abschneiden. Notwendig bei **Dauerbetrieb** zur Entlüftung des Antriebgetriebes.



2. Hochdrucklanze mit der Handpistole verbinden.

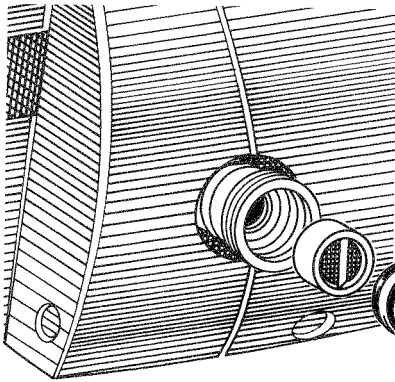


3. Hochdruckschlauch schlingenfrei abrollen und mit der Handpistole und Pumpe verbinden. Bei Verlängerung max. 20-m-HD-Schlauch verwenden oder 2 x 8 m mit Schlauchverbindungen.

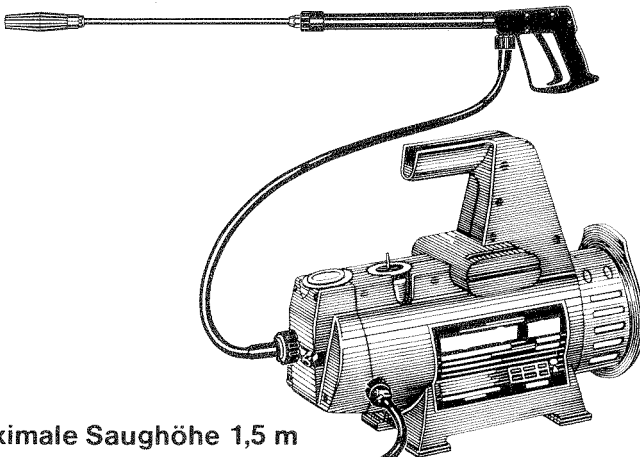
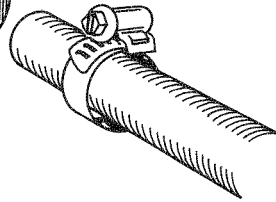


Verbindung Hochdruckschlauch vom Gerät zur Lanze

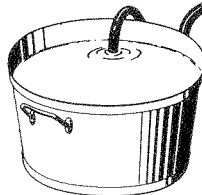
Inbetriebnahme



4. Die Maschine kann wahlweise an eine Druckwasserleitung mit kaltem oder 60° heißem Wasser angeschlossen werden. Beim Außenansaugen auf sauberes Wasser achten. Schlauchquerschnitt muß mindestens 1/2" = 12,7 mm sein (freier Durchgang). Sieb Nr. 1 muß immer sauber sein.



5. maximale Saughöhe 1,5 m



Vor Ansaugen Saugschlauch mit Wasser füllen.

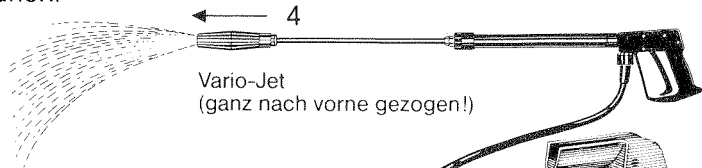
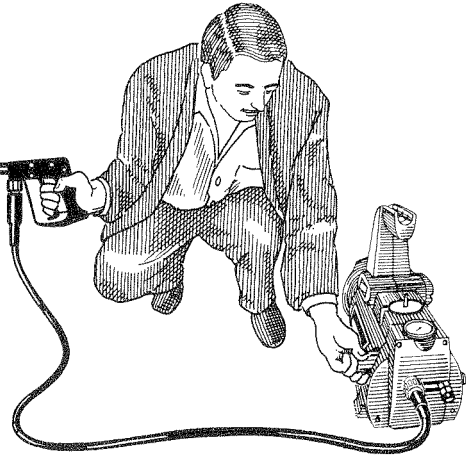
Inbetriebnahme

Druckverstellung

Durch Verdrehen des Handrades. Maximaler Druck ist fest eingestellt.

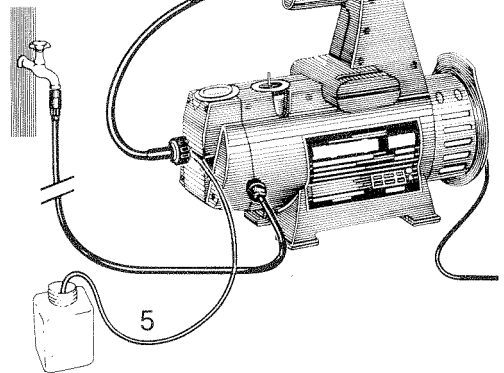
Reinigungsmittel ansaugen:

Chemiesieb Nr. 5 in Behälter mit Reinigungsmittel stecken. Vario-Jet Nr. 4 nach vorne ziehen, dann kann der Injektor das Reinigungsmittel ansaugen. Beim Zurückziehen der Vario-Jet-Düse wird die Chemiezufuhr automatisch geschlossen. Reinigungsmittel einwirken lassen und dann mit Hochdruck absprühen.



Bei ganz nach vorne gezogenem Vario-Jet 8–10% Zumischung möglich. pH-Wert neutral 7–9.

Vorschriften des Zusatzmittelherstellers beachten! (z. B.: Schutzausrüstung)



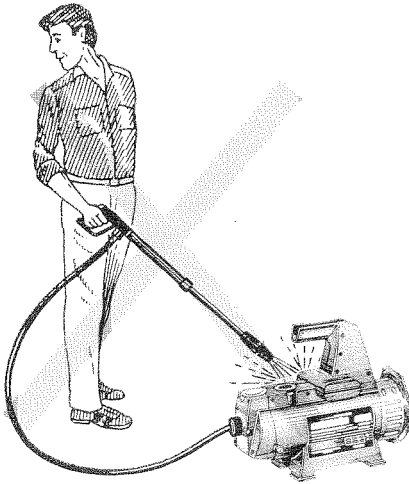
Außerbetriebnahme:

1. Gerät abschalten.
2. Wasserzufuhr sperren.
3. Pistole kurz öffnen, bis der Druck abgebaut ist.
4. Pistole verriegeln.
5. Wasserschlauch und Hochdruckschlauch abschrauben.
6. Pumpe entleeren: Motor ca. 20 Sekunden einschalten.
7. Netzstecker ziehen.
8. Winter: Pumpe in frostfreien Räumen lagern.
9. Wasserfilter reinigen.

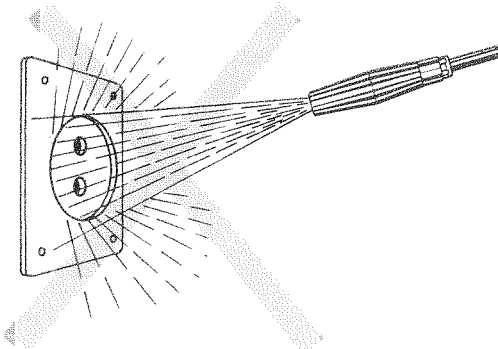
Das ist verboten.



**Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreini-
ger arbeiten!**



**Das Gerät nicht mit Hochdruck oder
Wasserstrahl
absprühen!**

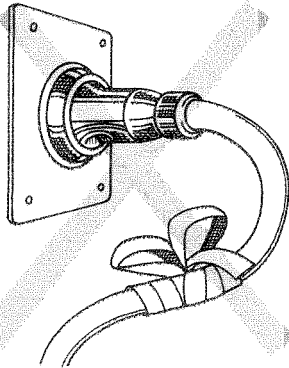


**Den Wasserstrahl
nicht auf Steckdosen
richten!**

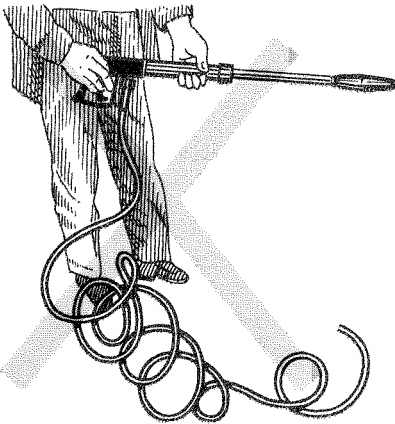
Das ist verboten.



**Den Wasserstrahl nie
auf Menschen oder
Tiere richten!**



**Das Kabel nicht
beschädigen oder
unsachgemäß
reparieren!**



**HD-Schlauch nicht
mit Schlingen oder
Knick ziehen!
Schlauch nicht über
scharfe Kanten
ziehen!**

Allgemeine Vorschriften



Prüfungen

Die Maschine ist nach den „Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler“ bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen daraufhin zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten. Formlose Aufzeichnungen genügen.

Unfallverhütung

Die Maschine ist so ausgerüstet, daß bei sachgemäßer Bedienung Unfälle ausgeschlossen sind. Die Bedienungsperson ist auf die Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile und den Hochdruckstrahl hinzuweisen. Die „Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler“ sind einzuhalten.

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens (Rückflußverhinderer mit Rohrbelüftung DIN 1988).

Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand am Ölkelch überprüfen.

Ölwechsel:

Es ist kein Ölwechsel für die Lebensdauer des Gerätes erforderlich. Sollte es nötig sein, bei einer Reparatur das Öl zu wechseln, so ist über einem Behälter die Ölablaßschraube zu öffnen. Die Ölablaßschraube befindet sich unter dem Gerät. Das Öl muß in einem Behälter aufgefangen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgt werden. Neues Öl: 0,6 l – Motorenöl W 15/40.

Garantie

Die Garantie beträgt 12 Monate nach VDMA.

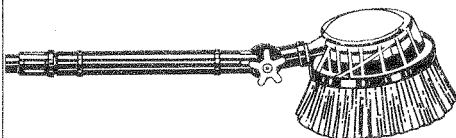
Bei Veränderungen an den Sicherheitseinrichtungen sowie bei Überschreitung der Temperatur- und Drehzahlgrenze erlischt jegliche Garantie – ebenso bei Unterspannung, Wassermangel, Schmutzwasser und Beschädigungen von **außen** an Manometer, Düse, Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung.

Im übrigen gelten die Hinweise unserer Betriebsanleitung.

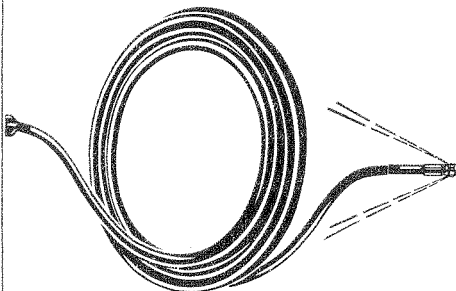
Weitere Kombinationsmöglichkeiten



Rotierende Waschbürste
Best.-Nr. 410501



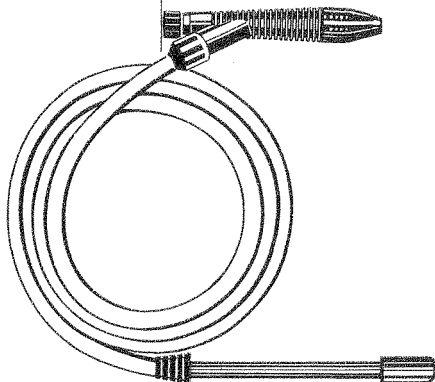
Kanalreinigungsschlauch
8 m – Best.-Nr. 41051
15 m – Best.-Nr. 41058



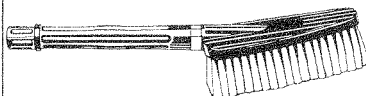
Unterbodenlanze
Best.-Nr. 41075



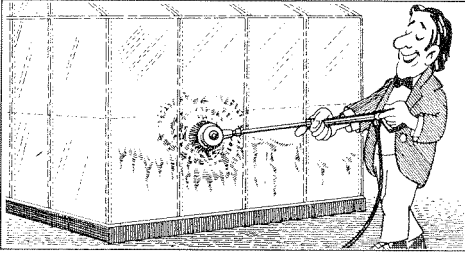
Sandstrahler
Best.-Nr. 410681



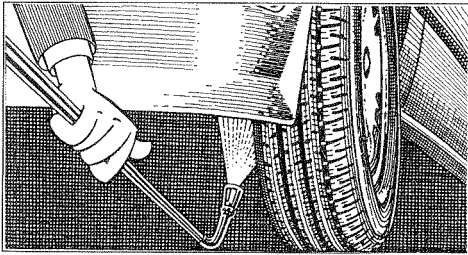
Flache Bürste
Best.-Nr. 41073



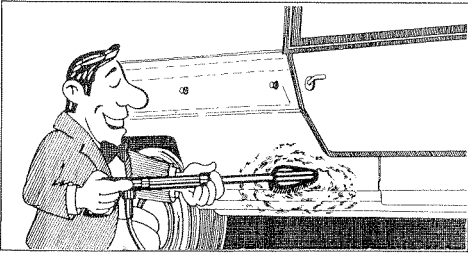
mit anderem KRÄNZLE-Zubehör



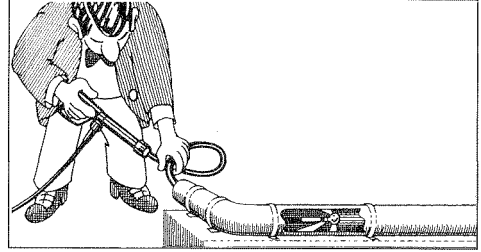
Autowäsche, Glas, Wohnwagen, Boote usw. Rotierende Waschbürste mit 40 cm Verlängerung und ST 30 Nippel M 22.



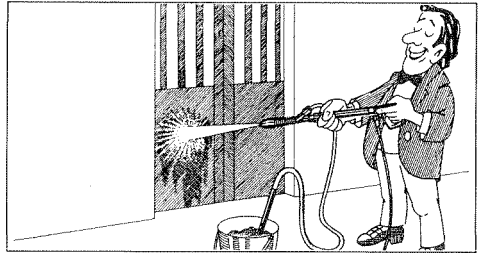
Unterbodenreinigung von Autos, Lastzügen und Geräten. Lanze 90 cm mit HD Düse und ST 30 Nippel. Lanze muß beim Spritzen aufliegen.



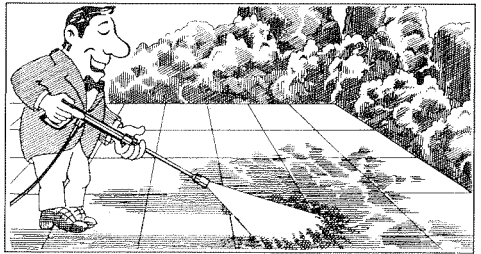
Reinigung von Autos und allen glatten Flächen. Bürste mit ST 30 Nippel M 22.



Reinigung von Rohren, Kanälen und Abflüssen. Rohrreinigungsschlauch mit KN-Düse und ST 30 Nippel M 22.



Abstrahlen von Farbresten, Rost und Fassaden. Sandstrahlinjektor mit Sauglanze und 3-m-PVC-Schlauch und ST 30 Nippel M 22.

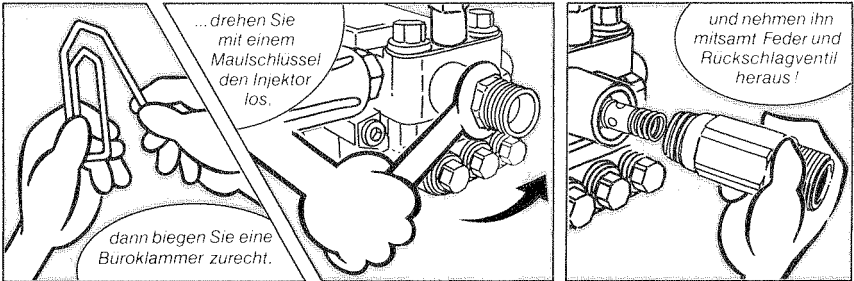
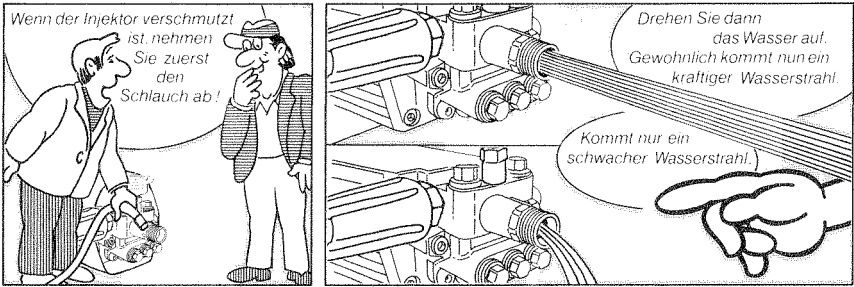


Rotierender Punktstrahler für extreme Verschmutzung. Schmutzkiller mit 40 cm Verlängerung und ST 30 Nippel M 22.

Kleine Reparaturen -

Aus Düse kommt wenig oder kein Wasser!

- Manometer zeigt 10% mehr Druck an als Betriebsdruck!

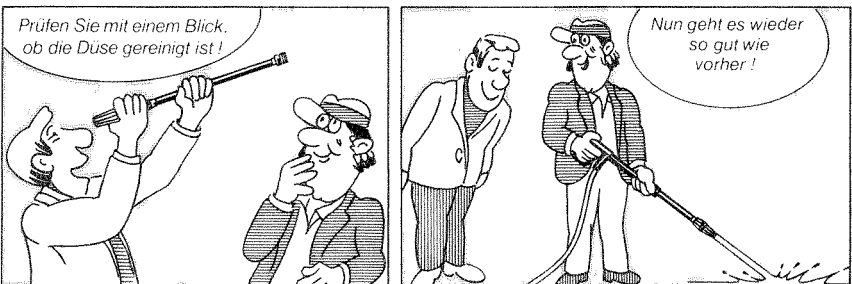
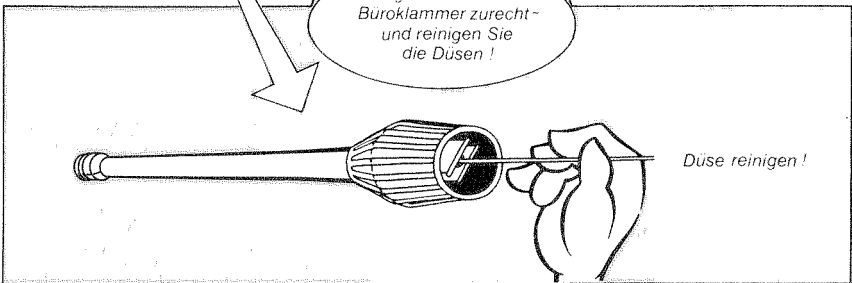


selbst gemacht !



Düse verstopft !

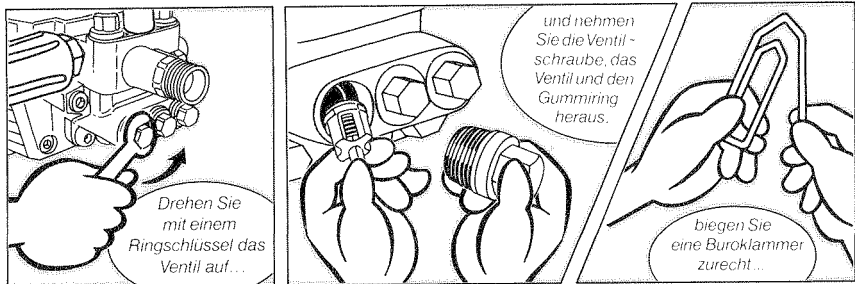
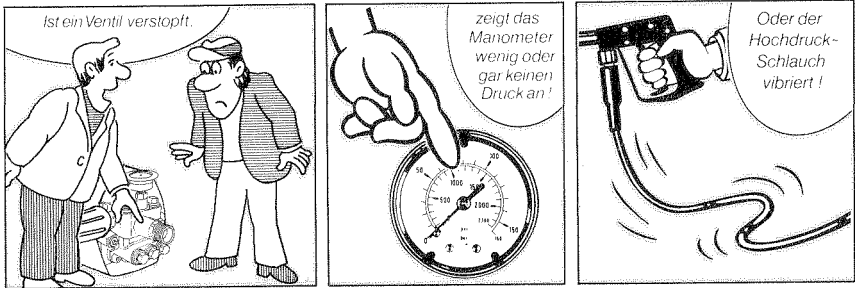
- Es kommt kein Wasser, aber Manometer zeigt vollen Druck !



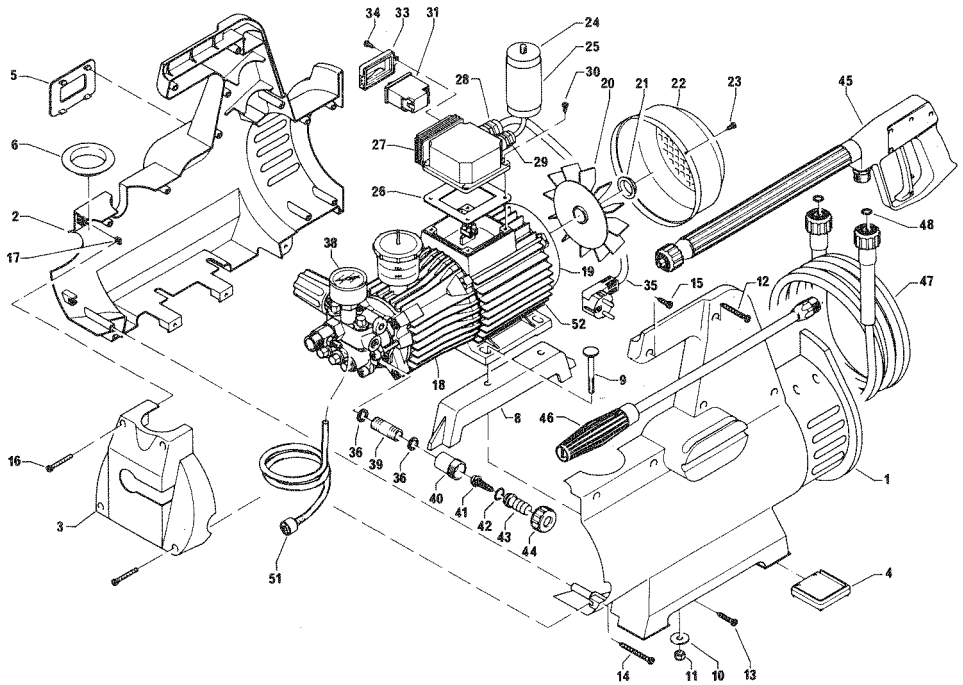
Kleine Reparaturen - selbst gemacht !

Ventil verschmutzt oder verklebt !

- Manometer zeigt keinen vollen Druck. ● Der Hochdruckschlauch vibriert.
- Wasser tritt stoßweise aus.
- Ventile können verkleben, wenn das Gerät lange nicht gebraucht wurde.

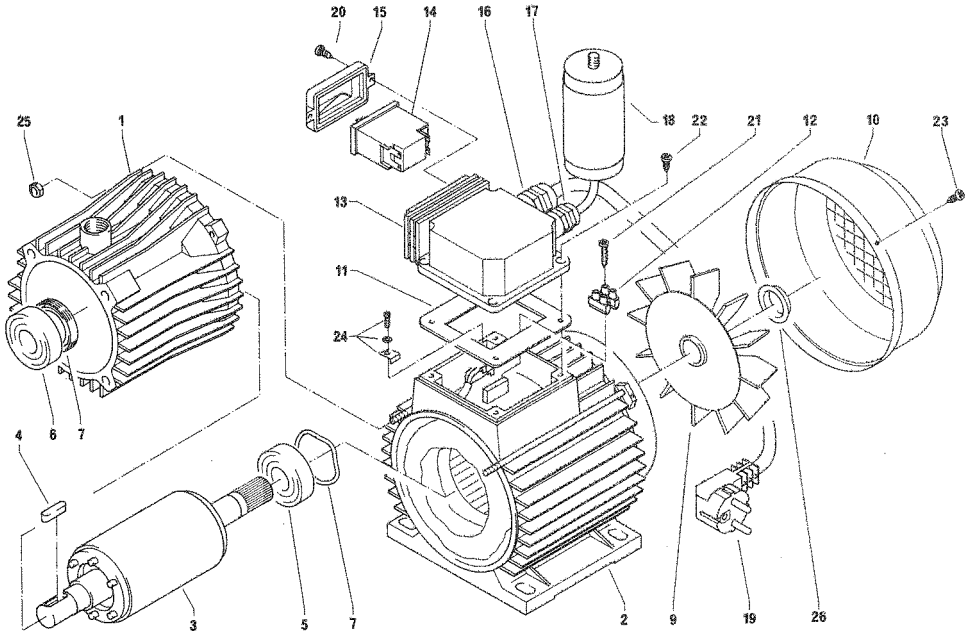


Komplettaggregat



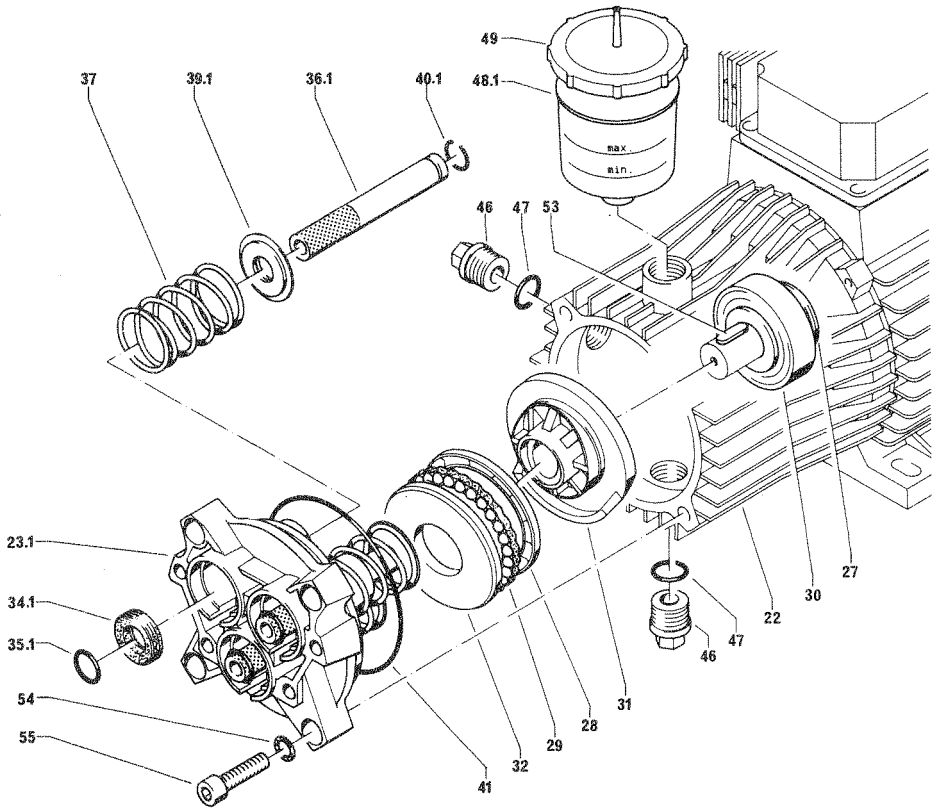
Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	41600	Gehäusehälfte rechts	1	25	41418	Schaumstoffrohr	1
2	41601	Gehäusehälte links	1	26	410861	Flachdichtung	1
3	41602	Fronthaube	1	27	410901	Klemmkasten	1
4	41403	Gummidämpfer	4	28	41419	Kabelverschraubung PG 11	1
5	41404	Schalterblende	1	29	41087	Kabelverschraubung PG 9	1
6	41405	Manometerblende	1	30	41489	Schraube M 4 x 12	4
8	41607	Motorauflage (Kunststoff)	2	31	411102	Schalter m. 13,5 A Überstromausl.	1
9	41608	Schloßschraube M 8 x 65	4	33	411105	Klemmrahmen m. Schalterabdichtung	1
10	41409	Unterlegscheibe 8,4	4	34	41088	Blechschaube 3,5 x 9	2
11	41410	Elastic-Stop-Mutter M 8	4	35	41092	Kabel mit Stecker	1
12	41610	Kunststoffschraube 4,8 x 40	1	36	14149	Dichtring Kupfer	2
13	41412	Kunststoffschraube 4,8 x 30	3	38	150392	Manometer 0—160 bar	1
14	41413	Kunststoffschraube 4,8 x 60	10	39	41628	Distanzrohr	1
15	41414	Kunststoffschraube 4,8 x 25	1	40	41423	Sauganschluß R 3/8" IG	1
16	41415	Zylinderkopfschraube M 5 x 40	4	41	410461	Wasserfilter	1
17	41416	Vierkantmutter M 5	4	42	13272	O-Ring 13 x 2,6	1
18	410744	Motorflansch (A-Seite) mit Ölgehäuse	1	43	41046	Schlauchtülle	1
19	41495	Motorlagerschild (B-Seite) BG 80	1	44	41047	Überwurfmutter R 3/4" IG	1
20	41496	Lüfterrad BG 80	1	45	410531	Pico mit Verlängerung	1
21	414961	Klemmring BG 80	1	46	41156	Lanze kpl., m. Vario-Jet Düse 045	1
22	41497	Lüfterhaube BG 80	1	47	410541	Schlauch 165 bar	1
23	41636	Blechschaube 3,9 x 9,5	4	48	13273	O-Ring 9,3 x 2,4	2
24	411746	Kondensator 40 y F (1,7 KW) 2800 U/min	1	51	15038	Chemikaliensaugschlauch m. Filter	1
				52		1,7 KW-Motor BG 80, 2800 U/min	1

Motor



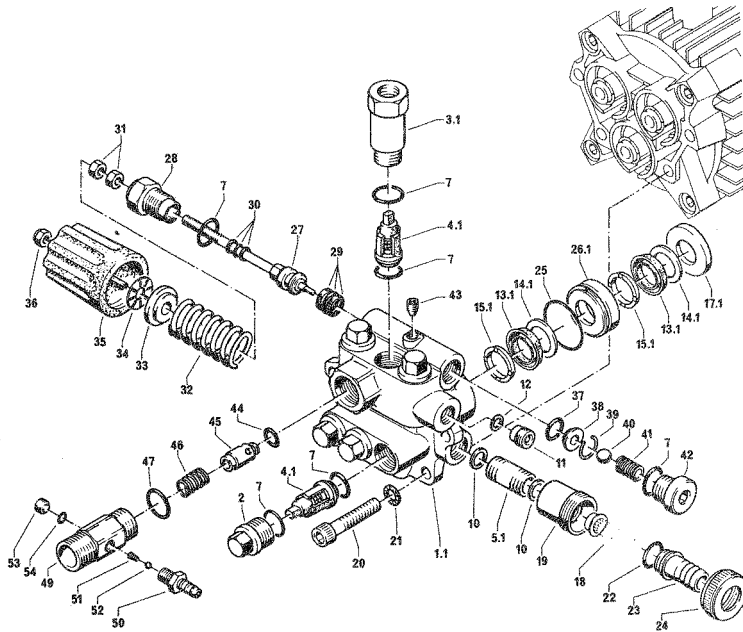
Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	410744	Motorflansch (A-Seite) mit Ölgehäuse	1	16	41419	Kabelverschraubung PG 11	1
2	23002	Stator 1,7 KW	1	17	41087	Kabelverschraubung PG 9	1
3	230021	Rotor	1	18	411746	Kondensator 40 µF (1,7 KW Soga) 2600 U/min	1
4	414831	Paßfeder	1	19	41092	Kabel mit Stecker	1
5	43025	Schulterlager A	1	20	41088	Blechschräube 3,5 x 9	2
6	41027	Lager B	1	21	410912	Blechschräube	1
7	410271	Abstandsring	1	22	41489	Schraube M 4 x 12	4
9	41496	Lüfterrad BG 80 Soga	1	23	41636	Blechschräube 3,9 x 9,5	4
10	41497	Lüfterhaube BG 80 Soga	1	24	410913	Erdungsschraube	1
11	410861	Flachdichtung Soga	1	25	410914	Mutter	1
12	410911	Klemme	1	26	414961	Klemmring BG 80 Soga	1
13	410901	Klemmkasten Soga	1		24041	Motor 1,7 KW mit Klemmkasten	1
14	411102	Schalter mit 13,5 A Überstromausl.	1				
15	411105	Klemmrahmen m. Schalterabdichtung	1				

Getriebeteil

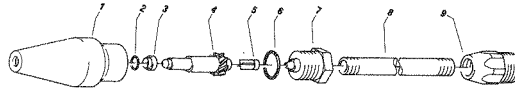


Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
22	410744	Motorflansch (A-Seite) mit integriertem Ölgehäuse BG 80	1	35.1	150051	Abtropf O-Ring 12 x 2	3
23.1	410204	Gehäuseplatte	1	36.1	41632	Plunger 14 mm	3
27	41024	Öldichtung 25 x 35 x 7	1	37	41033	Plungerfeder	3
28	410251	Gehäusescheibe	1	39.1	41634	Federdruckscheibe 14 mm	3
29	410261	Kugelkäfig	1	40.1	41635	Sprengring 14 mm	3
30	41027	Schulterlager	1	41	410211	O-Ring 88 x 2	1
31	41028	Taumelscheibe 9,25 Grad bitte bei Bestellung Taumelwinkel mit angeben	1	46	41011	Verschlußschraube M 18 x 1,5	2
				47	150051	O-Ring	2
32	410291	Wellenscheibe	1	48.1	416281	Ölkelch Power-Jet	1
34.1	41631	Öldichtung 14 x 24 x 7	3	49	41023	Deckel	1
				54	40054	Sicherungsring	4
				55	410361	Innensechskantschraube M 8 x 30	4

Ventilgehäuse mit integriertem Unloaderventil

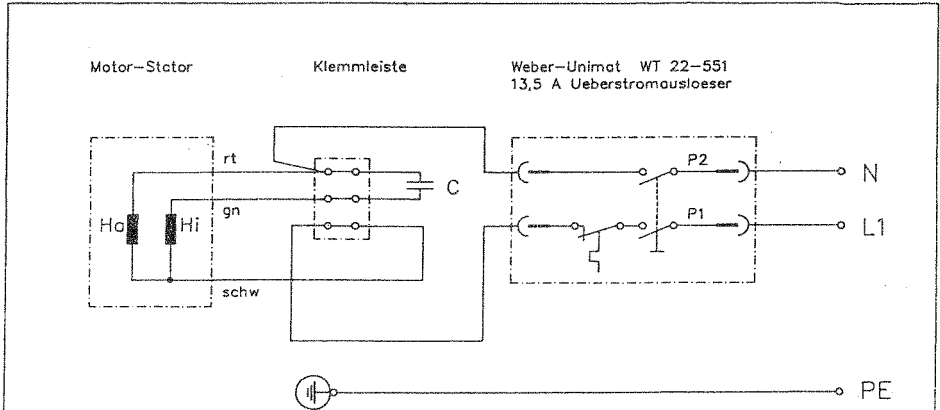


Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
1.1	410104	Ventilgehäuse AP mit intergr. UL für 14 mm-Plunger	1	29	141231	Parbaks für Kolben 14 mm	1
2	41011	Ventilstopfen	5	30	141232	Parbaks für Spindel 6 mm	1
3.1	41611	Ventilstopfen mit R 1/4" IG	1	31	141271	Mutter M 6	2
5.1	41628	Distanzrohr R 3/8" AG	1	32	14124	Feder gelb	1
4.1	41612	Ventile (rot)	6	33	14126	Federdruckscheibe	1
7	150051	O-Ring 12 x 2	14	34	14146	Nadellager	1
10	14149	Dichtring Kupfer	2	35	140381	Handrad M 6	1
11	13987	Verschlußstopfen	1	36	141521	Elastic-Stop-Mutter M 6	1
12	13275	Dichtring	1	37	12256	O-Ring 11 x 1,5	1
13.1	41613	Manschette 14 x 24 x 5/2,5	6	38	14118	Edelstahlsitz	1
14.1	41614	Backring 14 x 24	6	39	13147	Sicherungsring	1
15.1	41618	Druckring	6	40	13148	Edelstahlkugel 8,5 mm	1
17.1	41615	Druckhülse	3	41	14119	Edelstahlfeder	1
18	410461	Wasserfilter	1	42	14113	Verschlußschraube	1
19	41423	Sauganschluß	1	43	13158	Dichtstopfen	1
20	410171	Innensechskantschraube M 8 x 55	4	44	14121	O-Ring	1
21	40054	Sicherungsring	4	45	14122	Rückschlagkörper	1
22	13272	O-Ring 13 x 2,6	1	46	14120	Rückschlagfeder	1
23	41046	Schlauchtülle	1	47	13150	O-Ring	1
24	41047	Überwurfmutter R 3/4" IG	1	49	133821	Ausgangsst. Inj. ST 30 M 22 x 1,5 kurz	1
25	40026	O-Ring 28,3 x 1,78	3	50	13236	Saugzapfen Schlauchanschluß	1
26.1	41666	Leckagering	3	51	13239	Edelstahlfeder	1
27	141321	Steuerkolben 6 mm	3	52	13238	Edelstahlkugel 5,5 mm	1
28	141301	Kolbenführung 6 mm	1	53	10805	Verschlußstopfen	1
				54	13386	O-Ring	1



Schmutzkiller

Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	41520	Sprühkörper	1	6	400161	O-Ring	1
2	41521	O-Ring 6,88 x 1,68	1	7	41526	Sprühstopfen	1
3	41522	Sitz	1	8	41527	Rohr 400 mm M 12 x 1	1
4	41523	Düse 045	1	9	13363	St 30 Nippel M 22 x 12 x 1 ISK	1
5	41524	Stabilisator	1	10	410725	Schmutzkiller 045	



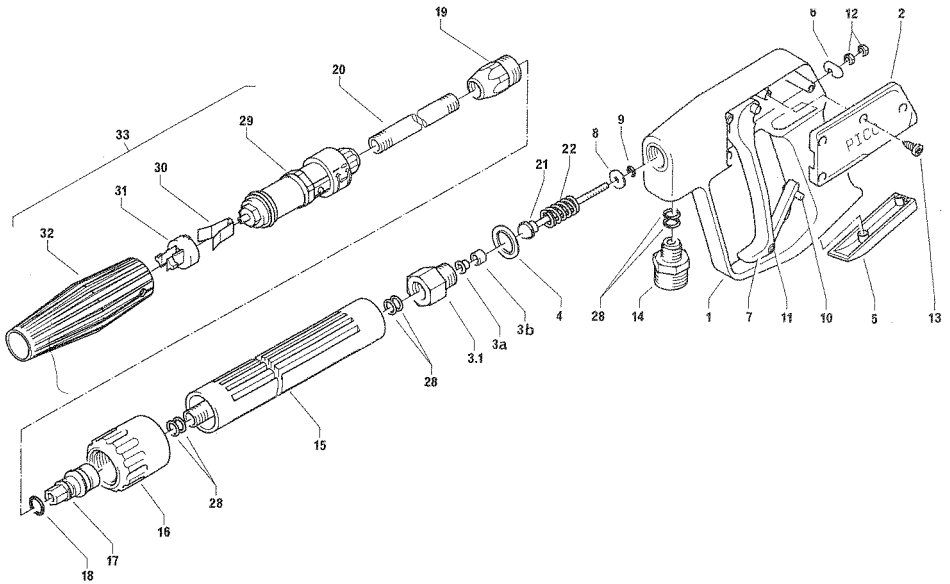
Schaltbild fuer HD-Reiniger

C = 40 µF

ACHTUNG !
Anschlussdraht gn wird abgeändert !
Farbe in Zukunft bn !

		Werkstoff	Mosstab
		gez. 14.12.89 Bauer	
		gepr.	
		Zeichnungs-Nr.	Schaltbild f.
		41.150-E	
		Zust. Änderung	Jost, Hans

Pistole mit Lanze



Pistole mit Lanze

Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	12165	Handgriff mit Ventilkörper	1	13	12172	Schraube 3,9 x 9,5	4
2	12166	Abdeckung seitlich	1	14	13365	ST 30-Nippel M 22 x 1,5 / R 1/4" AG	1
3.1	12125	Rohranschluß R 1/4"	1	15	150042	Rohr kunststoffspritzt bds. R 1/4" AG	1
3a	12127	Messinghülse	1	16	132761	Überwurfmutter ST 30 M 22 x 1,5 IG	1
3b	12127	Teflonsitz	1	17	132771	Außen-Sechskant-Nippel R 1/4" IG	1
4	12129	Usit-Ring 16,7 x 24 x 1,5	1	18	13273	O-Ring 9,3 x 2,4	1
5	12167	Abdeckung unten	1	21	12143	Kolbenstange mit Kolben	1
6	12168	Druckplatte	1	22	12145	Druckfeder	1
7	12169	Abzug-Hebel	1	28	13275	Aluminium-Dichtring	1
8	12135	Messing-Scheibe	1	410531	Pico-Pistole kpl. mit Verlängerung		
9	12136	O-Ring 3,3 x 2,4	1	12158	Rep.-Satz „Pico“		
10	12170	Sicherungshebel	1		bestehend aus je 1 x Position		
11	12171	Stift 3 x 17	1		31, 3a, 3b, 4, 8, 9, 11, 12, 21, 22		
12	12138	Kontermutter M 4	2				

Vario-Jet

Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Stück
19	13363	St 30 Nippel M 22 x 12 x 1 ISK		31	411554	Halterung für Klemmstück	
20	41527	Rohr 400 mm M 12 x 1		32	411551	Kunststoffhülle	
29	411553	Sprühkopf		33	41155	Vario-Jet ohne Lanze M 12 x 1 IG 045	
30	411552	Klemmstück					

Nachdruck nur mit Genehmigung der Firma KRÄNZLE.

